

Der Servierwagen ist wieder da - Junge Produktgestalter zeigen Abschlussarbeiten

Zum elften Mal wird in der Sparkassenfiliale Hörstraße in Radolfzell Design präsentiert. 22 Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs Produktdesign zeigen ihre Abschlussarbeiten. Die Ausstellung kann bis zum 21. Juli besichtigt werden.

In diesem Jahr lautete die Themenvorgabe für die praktische Abschlussarbeit: „C'est servi – Es ist serviert“. Ziel war es, einen Servierwagen zu designen und auch herzustellen. Nicole Grenzdörfer zeigt, wie bei einem Nachmittagskaffee mit einem passenden Servierwagen in Form von einer Kaffeetasche glänzen kann. Milena Zirells entschied sich für eine Country-Variante mit einem echten Wagenrad als Serviertablett. Franziska Ruthers Entwurf ging von einem Blatt aus und machte dieses servierfähig. Zu bestaunen gibt es noch viele Kreative Ideen, z. B. zu den Themen „Cocktail“ oder „Grillparty“.

Mehr als sechs Monate beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema in der Ideenfindung, der Entwurfsphase, der Realisation, bei der Erstellung einer Dokumentation sowie in einer abschließenden Prüfungspräsentation. Sie wurden von Ina Friese (Gestaltungslehrerin) und Karl-Heinz Bruggner (Technischer Lehrer) begleitet. Einige von ihnen werden eine Hochschule für Gestaltung besuchen oder machen eine Ausbildung in der Fachrichtung Mediendesign.

Preise erhielten Nicole Grenzdörfer (Klassenpreis), Marius Senger (Realisationspreis für die beste Umsetzung des Abschlussprojektes), Emmely Kaltenbach (Designpreis). Ein Lob bekamen: Ayla Dehling und Franziska Ruther.



Bild:

Von links: Nicole Grenzdörfer, Milena Zirell und Franziska Ruther präsentieren ihre Abschlussarbeiten in der Sparkasse Radolfzell/Hörstraße

Gut zu wissen:

Das Berufskolleg Produktdesign dauert zwei Jahre. Eingangsvoraussetzung ist die mittlere Reife. Die Ausbildung endet mit der Prüfung zur Technischen Assistentin/zum Technischen Assistenten für Produktdesign. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden. Das Berufsschulzentrum Radolfzell bietet als einzige staatliche Schule im Regierungsbezirk Freiburg diesen Ausbildungsgang an. Es stehen 30 Plätze zur Verfügung; vor allem handwerklich-kreative Jugendliche sind angesprochen. Diese Schulart legt besonderen Wert auf die Verbindung von Theorie- und Praxisunterricht; Exkursionen, Betriebsbesichtigungen sowie eine Studienfahrt stehen auf dem Programm.